

Datum: 11.02.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

**Abfallwirtschaftsbetrieb
München**

Personal, Organisation und IT
Anforderungsmanagement,
Kundenbetreuung und SAP

Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V... (nicht genannt), Direktorium, Hauptabteilung III (STRAC)

I. Stellungnahme des AWM zur Beschlussvorlage

Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) begrüßt die Bereitstellung offener Daten (Open Data) auf der Open Data Plattform der Landeshauptstadt München (LHM) sowie den geplanten Ausbau des Angebotes. Aus Sicht des AWM gibt es keine Vorbehalte zu dem Jahresbericht der Open-Data-Aktivitäten des Jahres 2015. Der AWM bittet jedoch um Beantwortung folgender Fragen:

Aktivitäten des Jahres 2015:

- Welche konkreten Ergebnisse wurden mit den genannten Maßnahmen erreicht? (z.B. Hackathon am Open Data Day 2015, Open Government Tage, Open Data Cities (KGSt), EU-Projekt Open Data Monitor).
- Welche Aktivitäten sind für 2016 geplant?

Bereitstellung neuer Datensätze:

- Wie wird mit den Vorbehalten und Ängsten der LHM-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Freigabe von Datensätzen umgegangen?
- Für den AWM sind die Wertstoffhöfe im Open Data Portal des LHM hinterlegt. Wie und mit wem wurde der beschriebene mehrstufige Prozess der Datenfreigabe beim AWM durchlaufen?

Geobasisdaten der LHM bzw. des Bayerischen Vermessungsamtes:

- Wie können bislang nicht geldleistungsfreie Daten im Open Data Portal veröffentlicht werden?
- Wie wird mit datenschutzrechtlichen Belangen umgegangen?

Ziele:

- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner in den Referaten und Eigenbetrieben zur Datenfreigabe: Welche Erwartungen hat STRAC an diese Rolle?
 - Welche weiteren Maßnahmen sind für die Erreichung der genannten Handlungsziele geplant?
 - Welche Daten sind für die Öffentlichkeit besonders relevant, um die genannten Vorteile von Open Data zu realisieren?
 - Welcher Aufwand wird für die LHM bzw. die Referate und Eigenbetriebe voraussichtlich entstehen?
- [REDACTED]

II. Abdruck an

Direktorium, Hauptabteilung III, STRAC, [REDACTED]
AWM PI IT, [REDACTED]

III. Wiedervorlage

[REDACTED]

Datum: 12.02.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Kommunalreferat

GeodatenService
Service, Vertrieb

Beschlussvorlage „Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen“
Ihre Mail vom 05.02.2016
Stellungnahme des Kommunalreferats

Direktorium - HA III
D-STRAC-GB3

18. Feb. 2016

An das Direktorium – STRAC

Mit Mail vom 05.02.2016 haben wir den Beschluss-Entwurf

- Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen

zur Stellungnahme erhalten.

Wir bitten den nachfolgenden Textbeitrag in das Kapitel 5 („Beteiligungen/ Stellungnahmen der Referate“) aufzunehmen:

„Im Beschluss „E-Government und Open-Government - Stufe 2“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01595) vom 12.11.2014 (VPA-Sitzung) wurde der GeodatenService München im Kommunalreferat beauftragt, ein Konzept zur Schaffung des GeoPortal München sowie der Geodateninfrastruktur München zu erstellen. Dieses Konzept soll dem Münchner Stadtrat Ende 2016 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Ziel des Konzeptes ist es, eine einheitliche, gesamtstädtische Basis für Geodaten im Internet (Geodateninfrastruktur München) zur Verfügung zu stellen und den Zugriff hierauf über standardisierte Schnittstellen zu ermöglichen. Dadurch ergibt sich für alle Fachreferate die Möglichkeit, eigene Geodaten (insbesondere Geofachdaten, siehe Kapitel „2.2 Geodaten“ dieser Sitzungsvorlage) auf einem stadtweit einheitlichen, standardisierten Weg in der Open Data Platform der Landeshauptstadt München einzustellen.

Vorbehaltlich der Entscheidung des Münchner Stadtrats Ende 2016 soll mit dem GeoPortal München sowie der Geodateninfrastruktur München eine stadtweite Plattform geschaffen werden, die sich insbesondere durch ihre Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit auszeichnet. Denn hiermit soll nicht nur die Versorgung des Open Data Portals mit städtischen Geodaten gewährleistet werden. Vielmehr wird

- eine wichtige Basiskomponente für das städtische E-Government geschaffen (zum Beispiel zur Nutzung in Online-Services, Apps, etc.),
- hochrelevante Services (unter anderem Kartendienste) im München Portal (muenchen.de), der zentralen Online-Plattform der Landeshauptstadt München, umgesetzt und
- die Smart Data Plattform im Rahmen des Smart City-Programms „Horizon 2020“ mit Geodaten versorgt.

Letztendlich erfolgt immer ein zentraler Datenzugriff, der aktuelle, in sich konsistente Geodaten zurückliefert – unabhängig, von welcher Umgebung aus zugegriffen wird."

[REDACTED]
[REDACTED]

Kommunalreferent

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Fwd: Beschlussvorlage zur Stellungnahme bis 16.02.2016:
Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen
Datum: Tue, 16 Feb 2016 19:34:26 +0100
Von: [REDACTED]
Organisation: Landeshauptstadt München
An: eGovernment@muenchen.de

Sehr geehrte Damen und Herren,

das KVR stimmt der Beschlussvorlage grundsätzlich zu.

Seitens KVR besteht jedoch noch der Wunsch, dass ein neues Ziel unter Punkt 3 Seite 8 aufgenommen wird, bzw. dass unter Punkt 2 zusätzliche Datensätze bereitgestellt werde.

Auch Mitteilungen und amtliche Verkündungsblätter stellen Datensätze dar und können mit geeigneten Mitteln im Rahmen von OpenData öffentlich zugänglich gemacht werden und damit mehr Transparenz und Zusammenarbeit geschaffen werden. Aktuell werden nicht immer alle Mitteilungen und amtliche Verkündungsblätter auch elektronisch zur Verfügung gestellt, so dass hier aktuell ein OpenData-Ansatz nicht zielführend ist.

Insoweit sollte ein Ziel definiert werden, dass der neue Art. 4 II Satz 2 BayEGovG stringent vollzogen wird und damit die LHM bezüglich Mitteilungen und amtlichen Verkündungsblättern dem OpenData-Ansatz gerechter wird.

Neues Ziel:

"Ziel ist es, dass veröffentlichungspflichtige Mitteilungen und amtliche Verkündungsblätter ausschließlich elektronisch veröffentlicht werden, eine Veränderung der veröffentlichten Inhalte ausgeschlossen ist und die Einsichtnahme auch unmittelbar bei der die Veröffentlichung veranlassenden Stelle für alle Personen auf Dauer gewährleistet ist." => Vollzug Art. 4 II Satz 2 BayEGovG

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
KVR-GL/3

[REDACTED]

[REDACTED]

Datum: 11.02.2016

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Referat für Arbeit und Wirtschaft

Referatsgeschäftsleitung
dezentrales Informations-,
Kommunikations- und
Anforderungsmanagement
(dika)

Stellungnahme zum Beschluss „Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten“

An das Projekt 'E-Government'

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW) nimmt wie folgt Stellung:

Das RAW begrüßt die weitere Entwicklung im Open-Data-Sektor und hat keine Einwände gegen die Ziele des Beschlusses.

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird das Projekt im Rahmen seiner Möglichkeiten weiter unterstützen. Der Einsatz von e-Government und o-Government ist für eine zukunftsfähige Verwaltung unerlässlich und kann somit auch für das RAW positive bzw. zusätzliche Effekte bringen.

GR	Überlegte		RAW	EA
	1. UM	2. DV		
	15. FEB. 2016			EG
				ZA
				EK
				Vorgang
				ja
				nein

[REDACTED]

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Fwd: Beschlussvorlage zur Stellungnahme bis 16.02.2016: Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen

Datum: Mon, 15 Feb 2016 14:36:21 +0100

Von: S-Z-dIKA/SFS [REDACTED] <szdika-sfs.soz@muenchen.de>

An: egovernment@muenchen.de

Kopie (CC): szdika-l.soz@muenchen.de, "Beschlusswesen (S-Z-B)"

<s-z-b.soz@muenchen.de>, [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Beschlussvorlage "Jahresbericht zu den Open-Data-Aktivitäten und Zielen" nimmt S-Z-dIKA wie folgt Stellung.

Grundsätzlich teilt das Sozialreferat das Anliegen, Daten der Stadtverwaltung im öffentlichen Interesse der Allgemeinheit zugänglich zu machen, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Bei den in Punkt 3 formulierten allgemeinen Zielen ist allerdings nicht erkennbar, in wie weit hierbei die Referate jetzt zum Handeln aufgefordert sind. Falls dabei Aufwände auf die Referate zukommen, werden sie nicht benannt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne jederzeit an uns. Für den fachlichen Austausch steht Ihnen hierzu Herr Langer zur Verfügung.

Ihnen noch einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Landeshauptstadt München, Sozialreferat, Zentrale
dIKA, Strategie, Führungs- und Steuerungsunterstützung (S-Z-dIKA/SFS)
Orleansstr. 50, 81667 München

Tel.: [REDACTED]

E-Mail: [REDACTED]

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15 g Holz, 260 ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5 g CO₂.